

Mitten in der Weltklasse

Triathlon – Sibylle Matter 6. an Halb-Ironman-WM in Florida

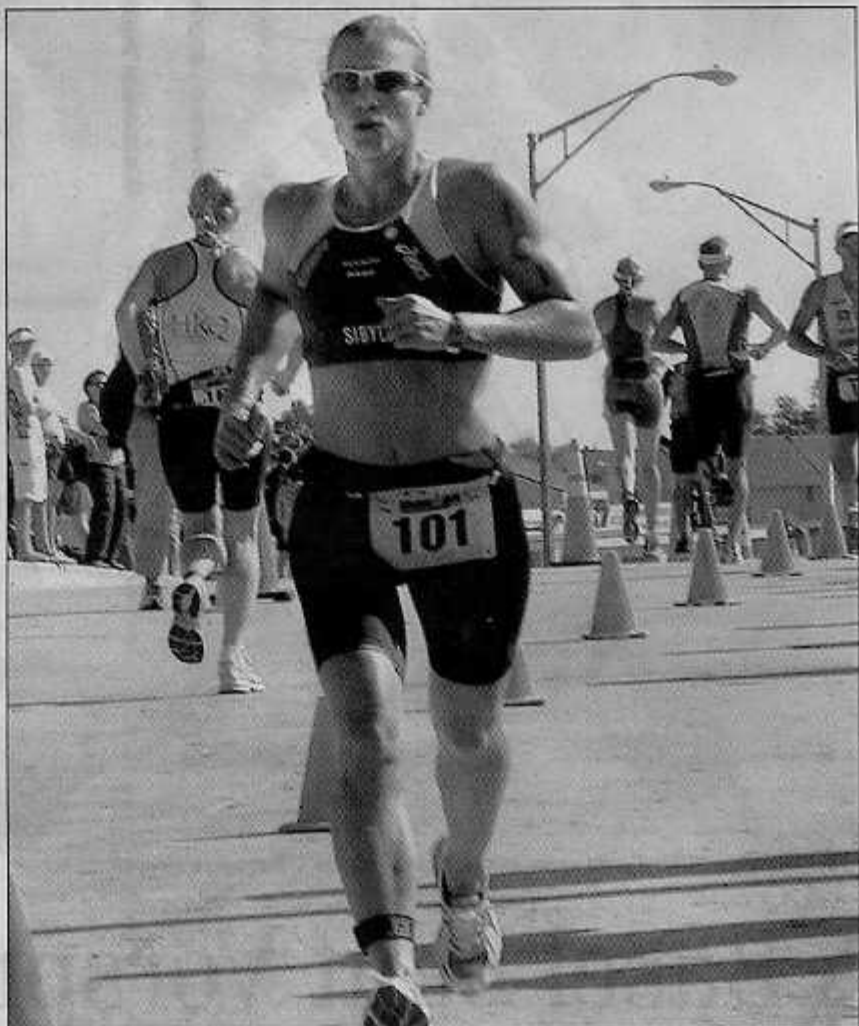
Mit dem 6. Rang an der Halb-Ironman-WM in Florida bestätigte die Plaffeierin Sibylle Matter, dass sie in dieser Triathlonsparte zur Weltspitze gehört. Denn die Konkurrenz war gross.

Vor zwei Wochen hatte die 34-jährige Sibylle Matter in Maui an der Cross-Triathlon-WM den 7. Rang belegt. Damit war sie absolut nicht zufrieden gewesen, zumal sie in den beiden Vorjahren 2. und 3. geworden war. Deshalb zweifelte sie noch kurz am Start in Florida. Der 6. Rang nun bedeutet eine Klassierung mitten in der Weltklasse: «Dieses Resultat ist mir ebenso viel wert wie der 9. Rang am Ironman von Hawaii im Jahr 2002.» Sibylle Matter stieg in Florida als Fünfte aus dem Wasser. Vom Rad wechselte sie dann als Sechste. Den Rang konnte sie im Laufen halten, obwohl eine Fersenprellung sie plagte, welche sie beim Aussteigen aus dem Wasser erlitten hatte: «Ich bin mit einem Topten-Rang als Ziel gestartet. Dieser 6. Rang ist eigentlich mehr, als ich erwartet hatte», freute sich Sibylle Matter.

Jetzt schraubt die Ärztin ihr Arbeitspensum wieder von 30 auf 50 Prozent. Und im nächsten Jahr will sie sich für den Ironman von Hawaii qualifizieren. Bis Weihnachten schaltet sie nun vorerst eine Trainingspause ein.

Eltschinger auf Rang 50

Erstmals an einer WM starten konnte Laurence Eltschinger (Courtaman). Die 36-Jährige qualifizierte sich als F35-Kategoriensiegerin in Rapperswil. Im Sommer hatte sie sich noch eine Arthroskopieoperation im Knie (Bänder- und Meniskusverletzung) unterziehen müssen. Für Florida reichte es just wieder. Sie belegte unter den 300 klassierten Frauen den 50. Rang, den 7. Rang bei den F35: «Ich bin mit dem Wettkampf sehr zufrieden, ausser mit dem Velo, weil alles



Sibylle Matter im 21,1 km langen Laufen am Samstag in Florida.

Bild zvg

flach war und ich dies nicht so gewöhnt bin. Das Knie habe ich nur im Laufen etwas gespürt.» *bi*

Clearwater Florida (USA). Triathlon-Halb-Ironman-WM. 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren, 21,1 km Laufen. **Männer:** 1. Andy Potts (USA) 3:42:33; 2. Oscar Galindez (ARG) 3:42:37; 3. Andrew Johns (GBR)

3:43:11; 4. Craig Alexander (AUS) 3:44:10; 5. Richie Cunningham (AUS) 3:45:05. – 300 kl. **Frauen:** 1. Mirinda Carfrae (AUS) 4:07:25; 2. Samantha McGlone (CAN) 4:11:29; 3. Leanda Cave (GBR) 4:12:29; 4. Julie Dibens (GBR) 4:12:53; 5. Catriona Morrison (GBR) 4:14:40; 6. Sibylle Matter (Plaffeien) 4:16:59; 9. Monika Lehmann (Sui) 4:18:31. – Ferner: 50. Laurence Eltschinger (Courtaman) 4:41:56. – 300 kl.